

# leben in fülle

finden • entfalten • weitergeben



## Wir & der Heilige Geist!

1.Petr.4,10 und 1.Kor.14,26 am 18.05.2025 von Birgit Koepsell



### Gedanken der Predigt:

Auch wenn unsere Gesellschaft immer individualistischer, und damit einsamer wird, sind wir Menschen auf Gemeinschaft hin geschaffen. Das haben wir besonderem Maße auf unserer Gemeindefreizeit: „We Are Family“ erlebt. Wir haben dieses Thema nicht nur theoretisch beleuchtet, sondern unsere Gemeinde Familie ganz praktisch, live erlebt. Stärker als je zuvor haben wir uns gegenseitig geholfen & unterstützt, bereichert, inspiriert & freigesetzt. Wie in einer gesunden Familie. Weil so gut wie alle was zum Gelingen beigetragen haben! Natürlich sind wir noch nicht da, wo wir hinwollen, aber auf dem Weg dorthin. Halleluja! Es war ein selbstverständliches geben & nehmen. In der Bibel lesen wir mehrfach, dass wir alle Gaben empfangen haben. Über die dürfen wir uns freuen & dankbar sein, sie entwickeln und in ihnen wachsen! Das alleine ist schon super! Darüber hinaus dürfen wir sie auch zum Wohl anderer einsetzen, anderen damit dienen, sie segnen, erfüllen & erfreuen. **Gaben sind zum Geben da.** Wir sollen sie sogar weitergeben. Dort steht ein Imperativ!

**Eine liebende, dienende Freiheit leben, die gibt, weil sie empfangen hat.**

Dienst wäre allerdings nicht Dienst, wenn wir unsere Gaben immer nur dann einsetzen würden, wenn es uns passt! Dienst hat VOR ALLEM den Aspekt der Freude & Erfüllung, aber manchmal auch den der Verantwortung, Anstrengung & Geduld, und manchmal sogar den des sich daran Reibens. Auch wenn insgesamt der Gewinn überwiegen sollte! Dienst hat sich, den Nächsten und am wichtigsten: Gottes Auftrag & Berufung im Blick. Unser Motiv ist seine Liebe.

Gemeinde meint: alle machen mit. Dient einander. Natürlich an unterschiedlichen Stellen, je nach Möglichkeiten und Gaben, aber als ein Vorrecht und Privileg. Nicht wie ein Tauschgeschäft, das an bestimmte Bedingungen geknüpft ist. Paulus fordert im 1.Kor.14,26 alle dazu auf, sich einzubringen bei den „Zusammenkünften“, ob im Gottesdienst, unseren Kleingruppen oder einer Zweierschaft.

Glauben wir, dass wir ausnahmslos alle etwas beizutragen haben, damit Gemeinde, bzw. geistliches Leben gelingt? Für Paulus ist klar, dass, wenn Christen zusammenkommen, alle aktiv teilnehmen, gestalten und auch etwas zu geben haben, und nicht nur erwarten sollen, passiv zu empfangen.

Unser Beitrag muss nicht zwangsläufig etwas „Wichtiges“ sein, wie z.B. eine Prophetie weiterzugeben. Aber vielleicht betest du schon zuhause für den Godi und bittest den Heiligen Geist, dich zu denen zu führen, die eine Begegnung oder Ermutigung brauchen.

Der Heilige Geist teilt die Gaben aus, wie er will. Unsere Aufgabe ist es, sie zu entwickeln und uns von ihm leiten und verändern lassen. Wenn wir mehr vom Heiligen Geist wollen, bitte ihn, dein Denken, Reden und Handeln zu scannen. Lebst du, leben wir so, dass der Heilige Geist immer freier und kraftvoller durch uns fließen kann?

Wenn nicht, lohnt es sich sofort damit anzufangen!

### Anregungen zum Gespräch:



- Gehst du mit der Erwartung in die Gemeinde oder deine Kleingruppe, dass Gott dich natürlich! beschenken möchte, dich aber ganz sicher auch gebrauchen will, ein Segen für andere zu sein? Unabhängig davon, wie es dir gerade geht!?
- Ist dir bewusst, dass dein Beitrag fehlen würde, wenn du dich nicht einbringen würdest?
- Der Heilige Geist möchte, dass du in deinen Gaben immer mehr wächst. Erlaubst du ihm, falls nötig, dich auch auf Haltungen oder Lebensweisen aufmerksam zu machen, die ihm nicht die Ehre geben?

**Wir & der Heilige Geist!** – Materialien zur persönlichen Anwendung